

Oberst a. D. Bernd Fischer gestorben

Berlin. Oberst a. D. Bernd Fischer ist tot. Er starb nach längerer Krankheit in der Nacht zum Donnerstag, wie sein Verlag Edition Ost mitteilte. Er war von 1987 bis 1990 Leiter der Abteilung I der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA) des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). Fischer wurde am 20. Mai 1940 in Chemnitz geboren. Nach seinem Studium am Institut für Internationale Beziehungen in Moskau wurde er 1965 Mitarbeiter des MfS und arbeitete in Ländern des Nahen und Fernen Ostens sowie in Nordafrika. Im März 1990 wurde er zum Leiter der sich in Auflösung befindenden HVA berufen. Fischer war Autor der Monatszeitschrift *Rotfuchs*. 2009 erschien seine Autobiographie (»Als Diplomat mit zwei Berufen«), 2012 ein Band über die Zusammenarbeit der Geheimdienste von DDR und UdSSR (»Der große Bruder«). Ein von ihm und Herbert Graf verfasstes Buch über Eritrea erscheint in den nächsten Tagen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/331088.oberst-a-d-bernd-fischer-gestorben.html>